

ROK Chance

Stand: 30.06.2024

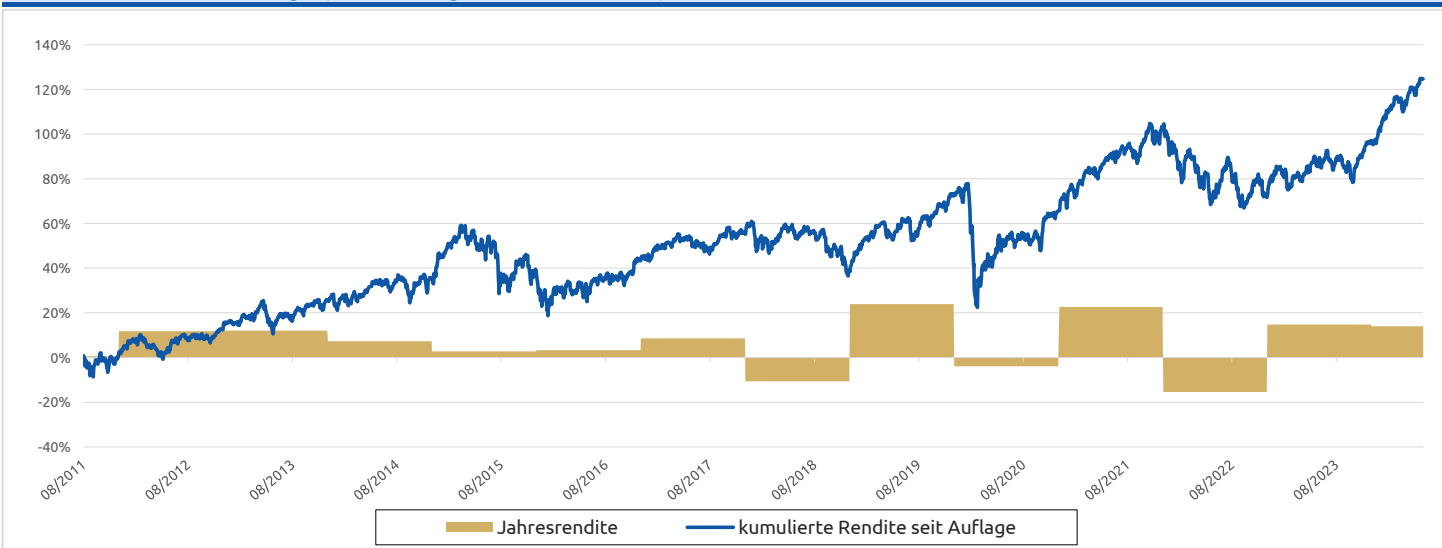
Daten zum Anlagekonzept

Anlagekonzeptart	Aktien
Auflagedatum	31. Aug. 2011
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
Ongoing Charges (OGC)	1,65%
Fondsvolumen	373 Mio. EUR
Monatsrendite	3,33%

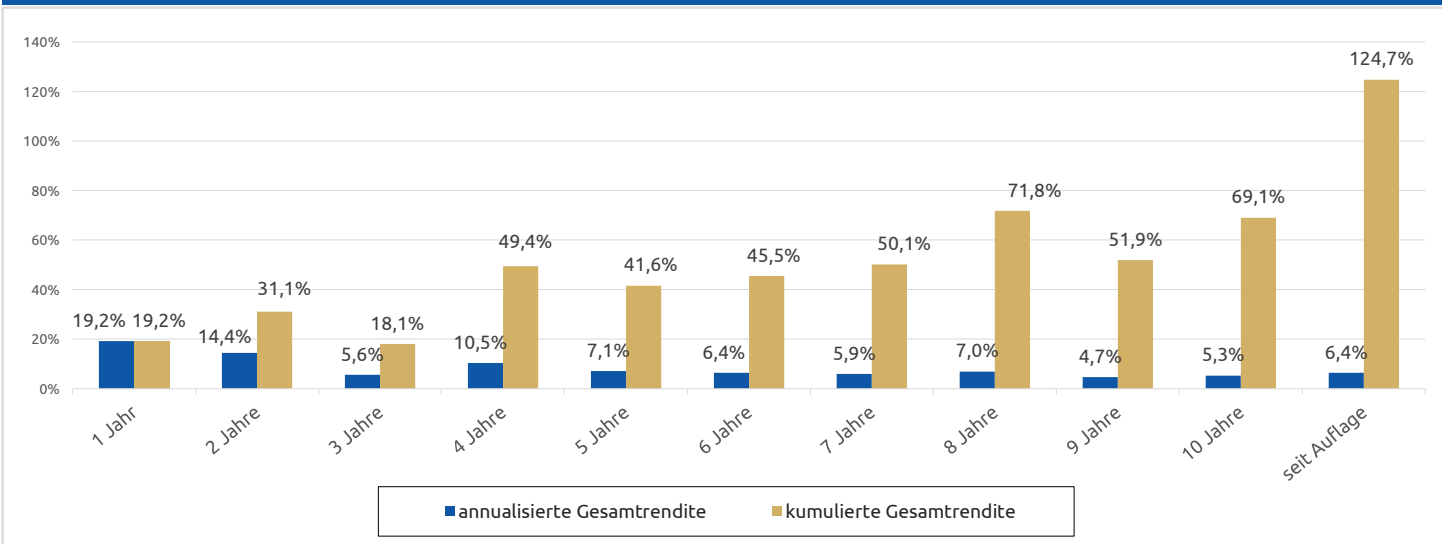
Anlagestrategie

Das Anlagekonzept verfolgt eine chancenorientierte Anlagestrategie, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren. Hierbei stehen mittlere Chancen auf eine Überrendite mittleren Abweichungsrisiken gegenüber. Das Anlagekonzept investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktien(-fonds). Es können aber auch andere Assetklassen sowie Bankguthaben, Fremdwährungen oder Geldmarktinstrumente beigemischt werden.

Wertzuwachs seit Auflage (nach Abzug der Fondskosten)*



Wertzuwachs nach Anlagedauer (nach Abzug der Fondskosten)*



Performance- und Risikoanalyse (nach Abzug der Fondskosten)*

	seit Auflage	seit Jahresbeginn	der letzten 12 Monate
Rendite	6,4% (p.a.)	14,0%	19,2%
Volatilität (p.a.)	12,9%	6,8%	7,6%
Sharpe Ratio (p.a.)	0,47	3,87	2,01
Maximaler Drawdown	31,1%	3,1%	7,4%

Hinweise: *) Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

ROK Chance

Stand: 30.06.2024

Marktkommentar

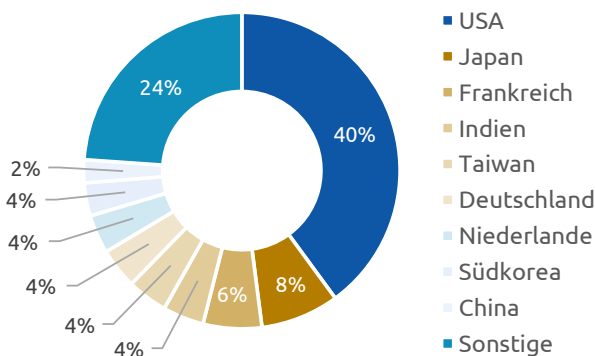
Auf den ersten Blick war der Juni ein sehr guter Monat für Aktionäre. US-Aktien legten kräftig zu, die Schwellenländer sogar noch stärker. Indien und Taiwan konnten hier die Schwäche Chinas überkompensieren. Doch nicht alle Regionen verzeichneten Zuwächse. Euro-Aktien und auch der Euro selbst litten stark unter den Entwicklungen in Frankreich, wo das Vorziehen von Neuwahlen unmittelbar nach der Europa-Wahl für Unsicherheit sorgte. Auf sektoraler Ebene zeigte sich ein überaus heterogenes Bild. Allen voran Technologiewerte verzeichneten ein dickes Plus und hieften den Gesamtmarkt in grünes Terrain. Demgegenüber verbuchte der Großteil der restlichen Sektoren Verluste wie beispielsweise Versorger und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Das führte zu einer weiteren Verschlechterung der Marktbreite.

Portfoliokommentar

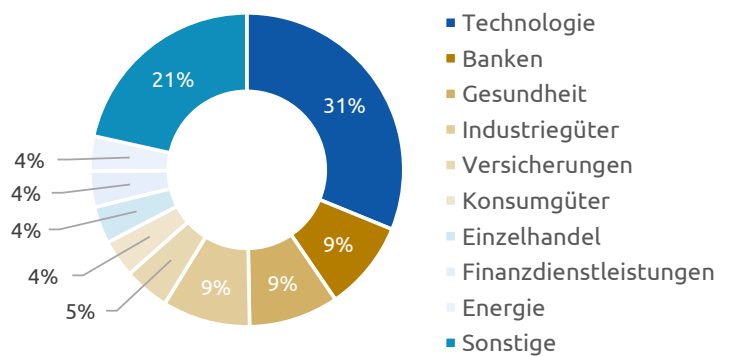
Angetrieben vom positiven Marktumfeld baute die ROK Chance das Jahresergebnis um weitere 3,3% aus und erreichte zudem einen neuen Höchststand. Im Laufe des Monats wurden nur kleinere Anpassungen vorgenommen, so wurde Mitte des Monats das US-Übergewicht zu Gunsten von Titeln aus der Schweiz und des Vereinigten Königreichs im geringen Umfang reduziert. Unter den Einzelwerten überzeugten wenig überraschend US-Technologieunternehmen wie NVIDIA, Apple, Adobe und Microsoft, doch auch TSMC aus Asien konnte deutlich zulegen. Airbus dagegen musste Federn lassen, weniger wegen der politischen Unruhen in Frankreich, sondern mehr aufgrund der Senkung sowohl des Gewinn- als auch Auslieferungsziels.

Aktuelle Allokation**

Länderallokation



Branchenallokation



Aktuelle Allokation nach Währung**

Währung	Anteil
US-Dollar	44,7%
Euro	17,7%
Japanischer Yen	8,0%
Sonstige	29,5%

Aktuelle Top Holdings**

Wertpapiername	Gesamtgewicht der Titel: 64,5%	ISIN	Anteil
UniGlobal Inhaber-Anteile I		DE000A0M80N0	9,4%
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QZ EUR (INE) o.N.		LU1713430038	7,3%
iShsIV-iShs MSCI Wld ESG S.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3J75	6,8%
Pictet-Quest Gl Sus.Equities Nam.-An. Z EUR o.N.		LU0845340487	6,5%
Schroder ISF Global Equity Namensanteile I Acc o.N.		LU0215106534	6,4%
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN		IE00BF4G7076	6,3%
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN		LU2361251064	6,1%
JPM ICAV-Japan REI Eq(ESG)UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BP2NF958	5,4%
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3G45	5,1%
iShs IV-iShs MSCI EMIMI ES ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.		IE00BFNM3P36	5,1%

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRI)



niedrige Ertragschancen bei geringem Risiko

hohe Ertragschancen bei höherem Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: **Bayern-Versicherung**
Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

Fachbegriff	Erklärung
Multi Asset Fonds	Ein Multi Asset Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Ausschüttende Fonds	Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

Hinweise: ***) Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.